Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 08. September 2010 um 19:56 Uhr

Die Zimmer der Senioren blieben stets verschont

Zwei Einbrüche in Altenpflegeheime mit der auffallend gleichen "Handschrift" der Täter

Stadthagen (wbn). Die Vorgehensweise ist die gleiche gewesen. Deshalb vermutet die Polizei eine identische Täterschaft bei zwei Einbrüchen in Pflegeheimen.

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde vermutlich von denselben Tätern in mindestens zwei Altenpflegeheime eingebrochen. Die Polizeidienststellen in Stadthagen und Bad Nenndorf ermitteln in zwei nahezu identischen Fällen, bei denen jeweils ein Bürofenster der Heime aufgehebelt wurde und danach die Büro- und Geschäftsräume durchsucht worden waren. Die Zimmer und Wohnungen der Bewohner sind von den Tätern verschont geblieben.

Fortsetzung von Seite 1

Bei dem Tatort in Haste handelt es sich um ein Alten - und Pflegeheim an der Hauptstraße in Haste, der zweite Tatort liegt in Lindhorst, auf dem Gesamtkomplex "Gümmerscher Hof". Aufgrund der ähnlichen Vorgehensweise und der örtlichen Nähe vermuten die Ermittler einen Tatzusammenhang. Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge in der Nacht vom 6. auf den 7. September nehmen die Polizeidienststellen in Stadthagen, 05721/40040 und in Bad Nenndorf, 05723/94610 entgegen.